



**Mittragen
Mitgestalten
Verantwortung übernehmen
im Katholikenrat Fulda**



Der Katholikenrat

Der Katholikenrat repräsentiert als gewähltes Gremium die katholischen Laien im Bistum Fulda. Er ist ein Zusammenschluss der Delegierten der Pfarrgemeinderäte sowie der katholischen Verbände und weiterer Persönlichkeiten aus Kirche, Gesellschaft und Institutionen des Laienapostolates. Die Mitglieder des Katholikenrates werden von den Pfarrgemeinderäten in Wahlbezirken (Pastoralverbänden) und von den katholischen Verbänden auf Bistumsebene für die Dauer von jeweils 4 Jahren gewählt. Zurzeit gehören dem Katholikenrat 50 Frauen und Männer quer durch das Bistum von Hanau bis Kassel und von Marburg bis Geisa an.

Der Katholikenrat ist das vom Bischof anerkannte Organ im Sinne des Konzilsdekretes über das Apostolat der Laien. Die Mitglieder des Katholikenrates fassen ihre Entschlüsse in eigener Verantwortung und sind ehrenamtlich tätig. Weitere Räte im Bistum sind der Priesterrat sowie der Diözesankirchensteuerrat.

Der Katholikenrat soll laut Satzung

- die Entwicklungen im gesellschaftlichen, staatlichen und kirchlichen Leben beobachten und die Anliegen der Katholiken des Bistums in der Öffentlichkeit vertreten,
- zu Fragen des kirchlichen und öffentlichen Lebens Stellung nehmen und gemeinsame Initiativen starten,
- die Arbeit der Pfarrgemeinderäte anregen und unterstützen und

An den Pfarrgemeinderat der
katholischen Kirchengemeinde

Vorname, Name

Straße

Ort

E-Mail

Telefon

Ich sende Ihnen meine Einverständniserklärung zur Kandidatur für den Katholikenrat. Ich bitte Sie, mich als Kandidat/in zu nominieren und an den Wahlausschuss zu melden.

weitere Infos:
Katholikenrat im Bistum Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda
0661 / 87-467 oder 87 - 386
e-Mail: katholikenrat@bistum-fulda.de
Internet: www.bistum-fulda.de > katholikenrat

jetzt kandidieren

**Katholikenratswahl
am 9. Oktober 2016**

Ziele der Katholikenratsarbeit

Der Katholikenrat setzt die unterschiedlichen Fähigkeiten und Kompetenzen seiner Mitglieder zum Wohl aller Gläubigen ein, damit Kirche lebt und wirkt.

Dabei betrachtet sich der Katholikenrat gesellschaftspolitisch als Anwalt einer christlichen Werthaltung.

Veröffentlichungen zur Wahrung des Sonntags und zum Schutz menschlichen Lebens vom Beginn bis zum Ende sind beispielhaft für die gesellschaftspolitische Tätigkeit des Katholikenrates. Erklärtes Ziel des Katholikenrats ist es, für die Lebendigkeit und Glaubwürdigkeit des christlichen Zeugnisses in unserer Gesellschaft zu werben.



Das Zweite Vatikanische Konzil hat die Kirche als "wanderndes Volk Gottes in der Zeit" beschrieben. Dieses Kirchenbild prägt den Katholikenrat und sein Handeln. Im Gespräch mit Bischof und Bistumsleitung entstehen Räume für die Mitwirkung und Mitgestaltungsmöglichkeiten von Laien in der Kirche. So stärkt der Katholikenrat mit seinem Engagement die Tätigkeit der Pfarrgemeinderäte.

Als Vertreter der Laien im Bistum Fulda nimmt der Katholikenrat auch immer wieder Stellung, wie zum Beispiel in seinen Vollversammlungen oder Presseerklärungen.

Informationen zur Wahl

Hier die Schritte im Überblick:

Juni / Juli Gespräche mit Interessierten. Die Pfarrgemeinderäte sammeln Kandidatenvorschläge (siehe Einverständniserklärung)

21. August die Pfarrgemeinderäte reichen Kandidatenvorschläge beim Wahlausschuss (Moderator des Pastoralverbundes) ein.

3. September die Kandidatenlisten für die Katholikenratswahl werden in allen Gemeinden ausgehängt.

September persönliche Vorstellung der Kandidaten in den Pastoralverbänden

9. Oktober außerordentliche Sitzung der Pfarrgemeinderäte zur Wahl der Katholikenratsmitglieder

Wer wählt den KR? – *Alle Pfarrgemeinderäte eines Verbundes.*

Wer kann gewählt werden? – *Ein Vertreter / eine Vertreterin je Pastoralverbund (er/sie sollte, muss aber nicht zwingend in diesem Pastoralverbund wohnen)*



Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zu meiner Kandidatur für den Katholikenrat im Bistum Fulda. Im Falle meiner Wahl bin ich bereit, die Wahl anzunehmen und in den Gremien des Katholikenrates mitzuarbeiten.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte diese Erklärung abtrennen und bei Ihrem Pfarrgemeinderat abgeben. Dort erhalten sie auch einen Bogen, mit dem Sie sich auf schriftlichem Wege vorstellen können.